



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Termine:

**Fest des Sports -
Proklamation der Unter-
länder Sportler des Jahres**
Heilbronn, Kreissparkasse
Donnerstag, 07. Februar
19:00 Uhr

Bürgersprechstunde
Heilbronn,
Wilhelmstraße 3
Freitag, 08. Februar
16:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Prunk- und Fremden-
sitzung des Talheimer
Carnevalvereins**
Talheim,
Schlossberghalle
Samstag, 09. Februar
19:59 Uhr

**20 Jahre
Innovationsfabrik**
Heilbronn,
Weipertstraße 8-10
Montag, 11. Februar
10:00 Uhr

**Herausforderungen in der
Pflege - Einblicke in die
DRK-Residenz Bad Fried-
richshall**
Bad Friedrichshall,
Hagenbacher Straße 2
Mittwoch, 13. Februar
18:00 Uhr

Jahresempfang des DGB
Heilbronn, Silcherforum
Mittwoch, 20. Februar
18:00 Uhr


Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

geschafft! Wir haben deutlich über 10.000 Unterschriften für die Einleitung eines Volksbegehrens für gebührenfreie Kinderbetreuung gesammelt. Dass dies in nur gut drei Wochen geklappt hat, zeigt, dass dieses Thema die Menschen im Land bewegt. Die Unterschriften werden am 12. Februar dem Innenminister überreicht. Nach einer rechtlichen Prüfung durch das Innenministerium, gilt es dann ab Anfang April mit der eigent-

lichen Sammlung von ca. 770.000 Unterschriften zu starten und viele Menschen für unsere Idee zu gewinnen. Was in Heilbronn schon seit vielen Jahren möglich ist – „Gebührenfreiheit und Qualitätssteigerung“ - muss jetzt auch für alle Familien in Baden-Württemberg kommen.

Herzliche Grüße



Rainer Hinderer MdL



**Über 10.000 beglaubigte
Unterschriften.**

**Ein Blick „Hinter die Kulissen“
der Handwerkskammer und des Bildungs- und Technologiezentrums**

am Freitag, den 15. Februar um 16:00 Uhr

Neben einer Vorstellung der Arbeit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Arbeit einer der modernsten Bildungseinrichtungen in der Region erhalten.

Wenn auch Sie sich für einen Blick „Hinter die Kulissen“ der HWK und des BTZ interessieren, melden Sie sich unter **07131 8987173** an

Freiwilliges-Soziales-Jahr ist in Baden-Württemberg ein Erfolgsmodell

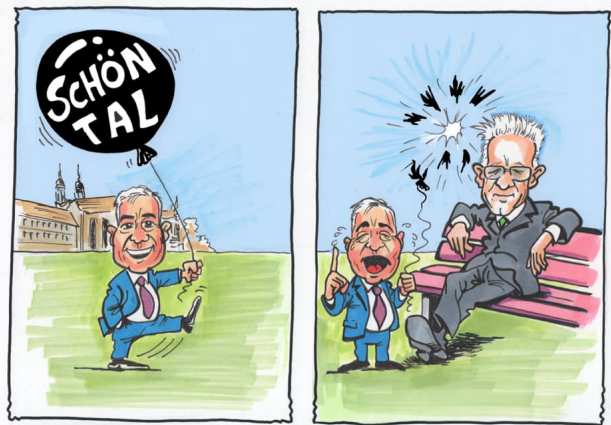
Seit 2001 ist die Zahl der FSJ-Teilnehmenden von etwa 2.400 auf 13.500 junge Menschen angestiegen. „Die Zahlen sind wirklich toll. Es freut mich, dass sich junge Menschen in einem FSJ für ihre Mitmenschen engagieren“, bewertet Rainer Hinderer die Antwort der Landesregierung auf seinen Antrag. „Das FSJ bietet die einmalige Möglichkeit für junge Menschen, sich nach der Schulzeit beruflich zu orientieren und dabei einer sozial wertvollen Tätigkeit nachzugehen.“

Im Jahr 2001 waren noch alle 2.400 FSJ-Plätze vom Land gefördert. Da die Fördermittel des Landes aber nicht mit dem Anstieg der jungen Menschen im FSJ Schritt halten konnten, sind es heute lediglich 6.000 Plätze - und damit weniger als die Hälfte - die durch Landesmittel gefördert werden. „Hier muss die Landesregierung nachlegen. Es darf am Ende nicht an den finanziellen Mitteln scheitern. Dieses Engagement ist gut für die jungen Menschen, aber auch wichtig für die ganze Gesellschaft.“ Im heutigen Sozialausschuss betont Rainer Hinderer, dass auch weiterhin die Freiwilligkeit im Fokus liegen muss. „Ich halte nichts von der Einführung eines Pflichtjahres. Wir wollen junge Menschen mit diesem Angebot begeistern.“

Den Antrag finden Sie hier: https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/5000/16_5156_D.pdf

Dicke Luft beim Diesel

„Es ist schon seltsam, dass die Schöntaler Beschlüsse der CDU bereits heute Schnee von gestern sind“, zeigt sich Rainer Hinderer überrascht. Nur wenige Tage nach den Ankündigungen der CDU bei Ihrer Klausur im Kloster Schöntal prescht die Landesregierung mit einem neuen Plan vor. „Seit Sommer vergangenen Jahres gilt der Maßnahmenplan der Landesregierung. Die Ankündigung, diese Maßnahmen nun schneller umzusetzen, muss für die Diesel-Besitzer höhnisch klingen“, bemängelt Rainer Hinderer die zaghaften Versuche der Landesregierung.



Klar ist, dass der einzig rechtssichere Weg ein Moratorium für Euro 5-Fahrzeuge ist, um so Zeit für die notwendige Nachrüstung zu gewinnen. „Nachrüstungen, die kostenlos durch die Hersteller realisiert werden sollten“, konkretisiert Rainer Hinderer. „Das wäre dann auch die Umsetzung des vom Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil aufgezeigten Weges zur Vermeidung von Fahrverboten.“ Einen entsprechenden Antrag hat die SPD-Fraktion im Landtag gestellt. „Die CDU hat sich aber nicht getraut, ihren eigenen Beschluss aus Schöntal in die Tat umzusetzen und unserem Antrag zuzustimmen.“ Am 26. Januar hat die CDU noch *das Aussetzen der Diesel-4-Fahrverbote beschlossen, jedenfalls die Verhinderung von Diesel-5-Fahrverboten* beschlossen. Am 30. Januar stimmten die beiden Regierungsfractionen dann gegen einen SPD-Antrag, der ein Moratorium für Euro 5-Fahrzeuge vorgesehen hat.

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de